

Grüne Partei Wetzikon
Martin Wunderli
Dorfstrasse 38
8620 Wetzikon



Telefon 044 932 40 74
Mobil 079 643 39 06
martin.wunderli@parlament-wetzikon.ch

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Präsident
Toni Zweifel
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Wetzikon, 23. Januar 2017

Postulat Beitritt «Flugforum Süd»

Anlässlich der Parlamentarischen Fragestunde des Grossen Gemeinderates vom 7. März 2016 stellte die Grüne Partei folgende Frage:
«Im kürzlich vom Bundesrat verabschiedeten dritten luftfahrtpolitischen Bericht (Lupo) unterstreicht der Bundesrat die Bedeutung des Dübendorfer Flugplatzes. Er solle künftig den Zürcher Flughafen entlasten. Zudem plant der Bundesrat Südstarts von Kloten aus zu bewilligen. Sollten die Massnahmen eingeführt werden, würde die Lärmbelastung in Wetzikon massiv, bis zum Fünffachen, zunehmen. Dies hätte negative Auswirkungen auf die Lebensqualität, die Wohnqualität, den Wert der Liegenschaften und den Wirtschaftsstandort Wetzikon. Viele Südgemeinden haben sich zu einem Interessenverband zusammengeschlossen. Was unternimmt der Stadtrat, um die Wetziker Bevölkerung und den Wirtschaftsstandort vor zukünftigen Fluglärmbelastungen zu schützen?»

Die Antwort des Stadtrates war: *«Der Stadtrat verfolgt die Entwicklung und informiert sich über den neusten Stand. Der Stadtrat sucht die Zusammenarbeit mit der RZO und spricht sich mit umliegenden Gemeinden und Bezirken ab. Entsprechende Massnahmen gegen die Lärmbelastung durch Fluglärm werden gegebenenfalls in Angriff genommen.»²*

Bis heute hat sich die Stadt Wetzikon nicht öffentlich zu den Südstarts ab Flughafen Kloten oder zum Ausbau des Flughafens Dübendorf für die Zivilfliegerei geäussert. Seitens des Stadtrates sind keine politischen Massnahmen gegen den zu erwartenden Fluglärm bekannt. Um sich aktiv für die Interessen der Wetziker Bevölkerung einzusetzen, reichen wir folgendes Postulat ein:

Der Stadtrat wird eingeladen, dem «Fluglärmforum Süd» beizutreten.

<http://www.fluglaermforum.ch>

¹ Vgl. <https://www.admin.ch/opc/de/federal-gazette/2016/1847.pdf>.

² Vgl. <http://verbalix.wetzikon.ch>.

Aufgaben und Zielsetzungen des Fluglärmforums Süd

Das Fluglärmforum Süd ist die Plattform der Gemeinden und Städte im Süden des Flughafens Zürich. Es vertritt rund 300'000 Menschen in den Kantonen Zürich, St. Gallen und Schwyz, die alle von den Südanflügen betroffen sind. Mit der Stadt Zürich ist der Süden des Flughafens eines der dichtest besiedelten Gebiete in der Schweiz. Das Fluglärmforum Süd setzt sich zum Ziel, mit allen politischen und rechtlichen Mitteln die widerrechtlichen und schädlichen Südanflüge zu stoppen und *Südadflüge* zu verhindern, welche weite Gebiete des *Zürcher Oberlands*, der Regionen Pfannenstiel und Albis mit zusätzlichem Fluglärm eindecken würden. Zudem gilt es zu verhindern, dass mit einer zivilen Nutzung des Flugplatzes Dübendorf für die Bevölkerung um den Flugplatz und im Süden neue Lärmimmissionen resultieren. Flugverkehr ist wichtig, aber nicht um jeden Preis!

Mitgliedgemeinden des Fluglärmforums Süd

Uster, Dübendorf, Volketswil, Greifensee, Erlenbach, Fällanden, Küsnacht, Egg, Männedorf, Herrliberg, Maur, Hombrechtikon, Meilen, Wangen-Brüttisellen, Stäfa, Uetikon a. S, Zollikon; Zumikon, Wädenswil, Wollerau SZ, Hütten, Feusisberg SZ, Rapperswil-Jona SG.³

Ausbau Flughafen Dübendorf

Der überarbeitete Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) und der Sachplan Militär (SPM) sehen vor, dass der Militärflugplatz Dübendorf für die Zivilluftfahrt vollständig geöffnet werden soll. Mit der Öffnung des Militärflugplatzes Dübendorf für die Zivilluftfahrt würde dem Flughafen Zürich unmittelbar eine weitere, vierte Piste zur Verfügung gestellt. Dies führt zu einer erhöhten Lärmbelastung der gesamten Region. Besonders betroffen sind die direkt angrenzenden Gemeinden sowie Gemeinden im Glattal und im Zürcher Oberland.

Freundliche Grüsse

Fraktion Grüne Partei Wetzikon

Erstunterzeichner

Mitunterzeichner:

Martin Wunderli
Gemeinderat, GP

Esther Kündig
Gemeinderätin, GP

Christine Walter
Gemeinderätin, GP

Stephan Mathez
Gemeinderat, GP

³ Stand Januar 2017.
